



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen

SPD Fraktion im Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen c/o
Daniel Schweer, Konrad-Adenauerstr. 28, 49586 Neuenkirchen

An
- Die Presse

SPD Fraktion im Rat der Samtgemeinde
Neuenkirchen
Stellv. Vorsitzender:

Daniel Schweer
Konrad-Adenauerstr. 28
49586 Neuenkirchen

Tel. 05465/439
Mobil: 0160/822 0 439
e-Mail: daniel-schweer@osnanet.de

Neuenkirchen, den 26. Oktober 2015

Kathrin Wahlmann MdL zu Gast in der Samtgemeinde Neuenkirchen - „Wohnen mit Zukunft“ und Merzener Gemeinschaftshaus als gute Projekte kennengelernt

Merzen/ Neuenkirchen/ Voltlage

Als neue betreuende Landtagsabgeordnete kam am vergangenen Montag die Hasbergerin Kathrin Wahlmann zu ihrem offiziellen Antrittsbesuch in die Samtgemeinde Neuenkirchen. Wahlmann betreut seit dem 1. November 2014, nach dem Wechsel von Claus Peter Poppe auf den Artländer Rathaussessel, den Wahlkreis 73 Bersenbrück für die SPD-Landtagsfraktion.

Im Mittelpunkt des vierstündigen Besuchs der 38jährigen Landtagsabgeordneten stand die Samtgemeinde mit Ihren Mitgliedsgemeinden Merzen, Neuenkirchen und Voltlage. Den Auftakt bildete ein offizieller Empfang im Neuenkirchener Rathaus bei dem Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay und dem Neuenkirchener Bürgermeister Christoph Lührmann. Gemeinsam mit Vertreterinnen der Verwaltung informierten die beiden über die aktuelle Situation und zukünftige Aufgaben der Samtgemeinde und ihrer Mitgliedsgemeinden.

Samtgemeindenbürgermeisterin Schwertmann-Nicolay und ihre Mitarbeiterinnen berichteten über das Modellprojekt „Wohnen mit Zukunft“ in der Samtgemeinde Neuenkirchen. „Da das Modellprojekt des Landkreises Osnabrück zu Ende 2015 ausläuft hat sich der Samtgemeinderat in seiner letzten Sitzung einstimmig dazu entschlossen, dieses gute Projekt in Eigenleistung fortzuführen“ erläuterte die Samtgemeindebürgermeisterin. „Nicht nur die Helferkreise mit Ihren ‚kleinen Hilfen‘ im Alltag sondern auch die vielen Vereine und Verbände zeigen das große ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger in der Samtgemeinde Neuenkirchen“, fügte Neuenkirchens Bürgermeister Lührmann an. Die Landtagsabgeordnete Wahlmann zeigte sich begeistert von dem praktischen Ansatz des Projekts. „Ich finde es toll wie unkompliziert der Ablauf der ‚kleinen Hilfen‘ ist und wie die Samtgemeinde es schafft, das Projekt in der Bevölkerung zu verankern. Hier kümmern sich Bürgerinnen und Bürger um einander - ohne großen bürokratischen Aufwand, der vielleicht die eine oder den anderen vom Gebrauch der Hilfe abschrecken könnte“, so Kathrin Wahlmann am vergangenen Montag.

Auch die Themen Verkehrswegeplanung und die Unterbringung von Flüchtlingen wurden in der Runde angesprochen.

Nach Neuenkirchen ging es dann nach Abstechern in das sanierte und erweiterte Feuerwehrhaus, die Overbergschule und die St. Katharina Kirche in Voltlage weiter nach Merzen.

Hier wurde die Besuchsdelegation um Wahlmann, Schwertmann-Nicolay und den Neuenkirchener Ratsherren Daniel Schweer herzlich durch Bürgermeister Gregor Schröder im Merzener Rathaus empfangen. Schröder berichtete neben den großen Anstrengungen beim Umbau des Rathauses im Jahr 2002 über den aktuellen Planungsstand des Merzener Gemeinschaftshauses. So haben die

Gemeinde und die Caritas Nordkreis Pflege GmbH einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. „Der Trägerverbund der Caritas ist Betreiber der neuen Pflegeeinrichtung die die Gemeinde gänzlich aus Eigenmitteln finanziert, zu der neben dem kleinen Altenpflegeheim auch Tagespflege, Quartiersmanagement und ambulante Pflege gehören.“ Kathrin Wahlmann lobte das Projekt im Herzen der Gemeinde: „Es ist schön, dass man sich auf ein Grundstück mitten in der Gemeinde einigen konnte. Pflegebedürftige Menschen haben oft ältere Angehörige, die nicht mehr so mobil sind. Kurze Wege sind hier ungeheuer wichtig, damit auch weiterhin Besuche und eine Anbindung an Freunde und Familie stattfinden können. Es ist wichtig, auch als pflegebedürftiger Mensch vor Ort bleiben zu können“, so die Landtagsabgeordnete aus Hasbergen.

Neben dem Gemeinschaftshaus beschäftigt sich die Gemeinde Merzen zurzeit auch mit einem weiteren Projekt. So will der Betreiber AMPRION bis 2022 eine 380000-Volt-Höchstspannungsleitung von Connefoerde bei Cloppenburg durch den Altkreis Bersenbrück bis zum Knotenpunkt Merzen bauen. Auf dem Gebiet der Gemeinde Merzen ist ebenso der Bau eines Umspannwerks geplant. „Wir werden gemeinsam dieses Projekt begleiten und das Beste für unser Bevölkerung herausholen“ ergänzt hierzu der Neuenkirchener Ratsherr Schweer.

Beeindruckt zeigte sich Kathrin Wahlmann MdL im Abschluss an den Besuch über die großen organisatorischen und finanziellen Anstrengungen die alle drei Gemeinden und die Samtgemeinde in den letzten Jahren geleistet haben, um alle Orte sowohl für Wohnen als auch für Gewerbe attraktiv zu gestalten.

Bildunterschrift 1: (DSC08378.jpg)

(v.l.) Ludmilla Allert (Fachbereich Finanzen, Personal und Brandschutz), Christoph Lührmann (Bürgermeister Gemeinde Neuenkirchen), Kathrin Wahlmann, MdL, Hildegard Schwertmann-Nicolay (Samtgemeindebürgermeisterin), Daniel Schweer (Ratsherr Gemeinde und Samtgemeinde Neuenkirchen), Ulrich Gövert (Fachbereich Schule, Soziales und Ordnung) und Dirk Boghun (Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt)

Bildunterschrift 2: (img0384.jpg)

(v.l.) Julia Scheck (Mitarbeiterin Wahlmann), Kathrin Wahlmann, MdL, Hildegard Schwertmann-Nicolay (Samtgemeindebürgermeisterin), Gregor Schröder (Bürgermeister Gemeinde Merzen) und Daniel Schweer (Ratsherr Gemeinde und Samtgemeinde Neuenkirchen)